

Philharmonie Essen, Alfried Krupp Saal (Huysenallee 53, 45128 Essen)

Ein Bach-Fest für die Truhenorgel

Konzert | Johann Sebastian Bach

Alte Musik bei Kerzenschein

„Als Klavier- und Orgelspieler kann man ihn sicher für den stärksten seiner Zeit halten“, so schwärmte 1784 Johann Adam Hiller, Nachfolger des großen Johann Sebastian Bach im Amt des Thomaskantors über seinen prominenten Vorgänger. Zweifellos gilt Bach nicht nur als großer Kirchenmusiker und bedeutender Orgelkomponist. Er hat sich dazu wie kaum ein anderer Barockkomponist intensiv mit dem Cembalo auseinandergesetzt. Staunend wurden die Gäste im Leipziger Kaffeehaus Zimmermann Zeugen, wie Bach gemeinsam mit seinen Söhnen Konzerte für gleich drei oder vier Solo-Tasteninstrumente spielte. Mit diesen

Cembalo-Konzerten setzte er neue kontrastreiche Akzente. Diese außergewöhnliche Besetzung steht im Zentrum des Bach-Festes für die Truhenorgel, wenn vier Organisten den Klangreichtum mit einer Besetzung von bis zu vier Orgeln aus der Orgelbauwerkstatt Friedrich Lieb entfalten.

(Theater und Philharmonie Essen)